Moerser Duo fährt auf Platz neun

Radsport Annika Koch und Lena Romanczyk glänzen bei der deutschen Meisterschaft

Von Wolfgang Jades

Moers. Mit der Teilnahme des Nachwuchsduos Annika Koch und Lena Romanczyk an den diesjährigen deutschen Meisterschaften im Hallenradsport der Schüler, konnte der Grafschafter Rad- und Motorsportverein erneut auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Dies war die zweite nationale Meisterschaft in diesem Jahr, an denen Grafschafterinnen vertreten waren. Über die Bezirks- und Landesmeisterschaften hatten sich Annika Koch und Lena Romacnzyk qualifiziert, um sich mit den 18 besten 2er-Kunstradsport-Paaren Deutschlands in Lengerich zu messen.

Rund 700 Zuschauer

Es war für beide die erste deutsche Meisterschaft und dementsprechend war auch die Aufregung sehr groß. Schon die voll besetze Sporthalle mit den rund 700 Zuschauern sorgte für eine ungewohnte Atmosphäre. Als ihre Disziplin begann, stieg nicht nur bei den Sportlerinnen die Spannung, sondern auch bei den mitgereisten Fans der beiden, die sie auf diesen Event mit unterstützen wollten.

Als sechster Start in der Kategorie 2er-Kunstradsport der Schülerinnen waren sie an der Reihe. Trainerin Christel Schmitz sprach noch ein paar beruhigende Worte und dann waren sie fünf Minuten auf sich alleine angewiesen. Zuerst begannen sie ihre Kür mit zwölf Übungen auf zwei Rädern. Hier und da ein kleiner Wackler, aber ansonsten hatte die nationale Jury keinen Grund zum Punktabzug. Nach den gezeigten Übungen verließ Lena Romanczyk ihr Rad, übergab es der Trainerin und stieg zu Annika Koch aufs Rad.

Lena Romanczyk steht auf dem Sattel und zeigt mit Annika Koch eine tolle Darbietung bei der deutschen Meisterschaft. Am Ende wird das Duo Neunte.

Acht Übungseinheiten

Dort zeigten sie nochmal acht Übungseinheiten, bei denen es zu minimalen Punktabzug kam. Am Ende ihrer Kür stand auf der Anzeigetafel eine Punktzahl, die knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung lag und vorerst Platz eins bedeutete. Im Endklassement verbesserten sie sich um vier Platzierungen und erreichten einen hervorragenden neunten Platz. Die Freude war riesig über das Erreichen einer einstelligen Platzierung und die mitgereiste Fangemeinde gehörte zu den ersten Gratulanten.

Aber ausruhen können sie sich nicht, denn am nächsten Sonntag steht in Kamp-Lintfort in der Glückauf-Halle an der Moerser Straße, der 3. Wertungslauf der Landespokalserie auf dem Plan. Dort werden sie mit anderen GRMSV Sportlerinnen wieder um Pokale und Medaillen kämpfen